

All.

191  
2-9-35

Zürich, 5. April 1935

Herrn Dr. W. Peilebenfeldt, Palace Hotel,

Lugano.

Sehr geehrter Herr Doktor,

An das Haus Paul Cassirer Amsterdam haben wir heute telegraphiert und geschrieben wie Beilagen.

Mit freundlichen Grüßen:

Ihr

3 Beilagen

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Herrn Paul Fröhlich, Maler, Friedberg, Emmenda, Glarus.

Sehr geehrter Herr,

In Besitz Ihres Briefes vom 6. April erwarten wir die darin erwähnten Arbeiten, um sie in der 2. Hälfte Mitte April vorgesehener Sitzung unserer Arbeitskommission vorzulegen. Der Entscheid der Kommission wird Ihnen nach der Sitzung unverzüglich mitgeteilt werden.

In ausgezeichneter Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich,  
8. April 1935An.  
Anfertigung s. Fol. 196

O

2113

-----  
Fräulein Ulse Zubler, Malerin, Burghalde 5, Baden.

Sehr geehrtes Fräulein,

Unsere Ausstellungskommission wird voraussichtlich Mitte April zusammentreten; wir empfehlen Ihnen deshalb, die Bilder, die Sie zur Beurteilung auf die Möglichkeit einer gelegentlichen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus uns zustellen wollen, bis Ende dieser Woche im Kunsthaus einzuliefern.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich, 8. April 1935  
An.